

Liebe Eltern,

bald werden die Vergleichs-Arbeiten (VERA) in den Fächern Mathe und Deutsch geschrieben. Auch Ihr Kind wird mitmachen. In den folgenden Sätzen lesen Sie einige Informationen zu VERA.

Warum werden Vergleichs-Arbeiten durchgeführt?

Es wird gesehen, wie gut die Kinder in Mathe und Deutsch zur Test - Zeit sind.

- Was können die Kinder?
- Wo sind die Stärken und wo die Schwächen?
- Wie kann man im Unterricht ausreichend fördern?

Die Vergleichs-Arbeiten der Kinder werden auch mit denen von anderen Kindern verglichen und helfen den Lehrern, den Erfolg Ihrer Arbeit besser einzuordnen.

Wer nimmt an den Vergleichs-Arbeiten teil?

Kinder in der **3. Klasse** nehmen an VERA teil. Es gibt aber 2 Ausnahmen, bei denen die Kinder nicht teilnehmen müssen:

- Wenn Ihr Kind besondere (sonderpädagogische) Förderung braucht oder
- wenn es weniger als 12 Monate in Deutschland lebt und deshalb die deutsche Sprache noch nicht so gut spricht.

Der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes wird für die Teilnahme Entscheidungsfreiheit gegeben.

Was wird bei den Vergleichs-Arbeiten getestet?

Es werden wichtige Bereiche der Fächer Deutsch und Mathe untersucht.

- Deutsch: „Lesen“ und „Zuhören“
- Mathematik: alle Bereiche, besonders der Bereich „Raum und Form“

Welche Aufgaben werden gestellt?

Die Aufgaben fragen Wissen und Fähigkeiten ab, die über längere Zeit im Unterricht erlernt werden sollen. Als Orientierung dienen die in ganz Deutschland geltenden Bildungsstandards, die bis zum Ende der 4. Klasse erreicht sein sollen.

Soll mein Kind sich vorbereiten?

Nein, es ist nicht notwendig, dass Ihr Kind für die Vergleichs-Arbeiten übt. Allerdings wäre es gut, wenn Ihr Kind mit den Aufgabenformaten vertraut ist. Bitte ermutigen Sie Ihr Kind, sein Bestes zu geben.

Werden die Vergleichs-Arbeiten benotet?

Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten sollen ausschließlich für die Unterrichtsentwicklung genutzt werden.

Sollten Vergleichsarbeiten benotet werden, ist aus rechtlichen und testtheoretischen Gründen eine Benotung nur mit der Wertigkeit einer **schriftlichen Lernerfolgskontrolle und nicht als Klassenarbeit** angebracht. (siehe „Handreichung zur Benotung von Teilen der Vergleichsarbeiten (VERA) als schriftliche Lernerfolgskontrolle“ auf dem Bildungsserver M-V).

Wie erfolgt die Auswertung?

Die Lehrkräfte korrigieren die Aufgaben und geben die Ergebnisse dann auf den VERA-Seiten im Internet in einen passwortgesicherten Bereich ein. Die Daten werden danach von einem Team der Universität Koblenz-Landau ausgewertet. Die Ergebnisse sollen helfen, die Stärken und / oder die Unterstützungsbereiche der Klasse zu erkennen.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse der Kinder bleiben anonym und nur die Lehrerin oder der Lehrer Ihres Kindes kann die Ergebnisse Ihrem Kind zuordnen. Die Ergebnisse der Vergleichs-Arbeiten werden auch nicht veröffentlicht.

Wie erfahre ich das Ergebnis meines Kindes?

Die Lehrerin oder der Lehrer Ihres Kindes wird Ihnen nach der Auswertung sagen, wie gut Ihr Kind abgeschnitten hat. Die Informationen können dann als Grundlage für ein Gespräch mit den Lehrern über die Fähigkeiten Ihres Kindes genutzt werden.

Auf einen Blick

Termine

23.04. - 14.05.2024

für Deutsch Lesen

für Deutsch Zuhören

für Mathematik

Weitere Informationen:

www.projekt-vera.de

www.igb.hu-berlin.de/vera

